

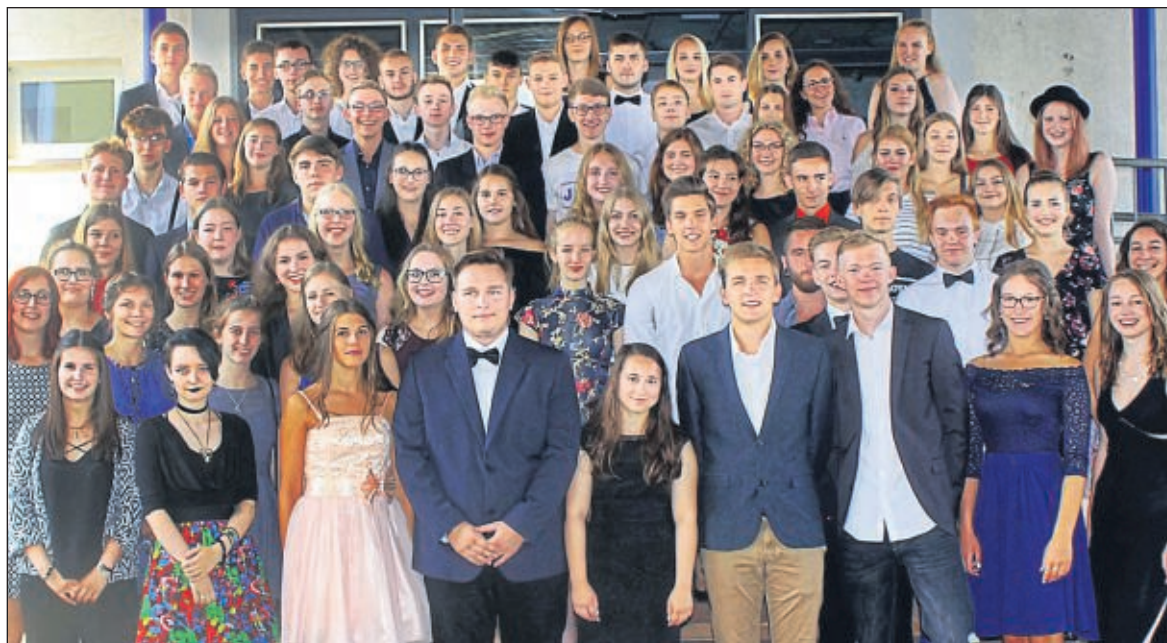
# Mit Schokolade zum Einserabi

Wilhelm-Filchner-Schüler erhalten Abschlusszeugnisse – Schuldurchschnitt: 2,69

Von Sascha Hoffmann

**WOLFHAGEN.** Wenn es nach Lena Schlich geht, ist das Geheimnis eines guten Abiturs ein besonders süßes: „Ich hatte zu den Prüfungen reichlich Schokolade als Glücksbringer dabei, das hat offenbar geholfen“, sagt die 18-Jährige mit einem Augenzwinkern, schließlich weiß sie genau, dass es für gute Noten doch mehr braucht als nervenstärkende Leckereien.

Als jahrgangsbester Mädchen der Wolfhager Wilhelm-Filchner-Schule hat sich die Naumburgerin am Samstag bei der feierlichen Zeugnisübergabe in der Kulturhalle eine fantastische 1,1 abgeholt. Erwartet hätte sie ein solches Ergebnis nicht und freut sich daher umso mehr. Sie sei schon immer eine gute Schülerin gewesen, sagt sie, die Prüfungen im Leistungskurs Deutsch seien ihr daher be-



**Geschafft: 84 Wilhelm-Filchner-Schüler freuten sich am Samstag über ihre Abschlusszeugnisse und stellten sich vor der Übergabe stolz zum Gruppenfoto auf.**

Fotos: Sascha Hoffmann

sonders leicht von der Hand gegangen. Anders in Biologie, dafür musste sie „extrem viel lernen“. Über die Jahre habe

sie bereits Materialien zusammen gesammelt, große Mappen angelegt, die Inhalte auf der Zielgeraden zum Abitur nochmal intensiv angeschaut und hunderte Male abgeschrieben. Ergebnis: Ein Notendurchschnitt, der sie nicht nur freut, sondern den sie auch benötigt, denn sie will Medizin studieren. „Davor pla-

ne ich aber noch ein oder zwei Semester Philosophie, weil es mich einfach interessiert und ich es vielleicht mit medizinischer Ethik verbinden kann.“

Einen ganz anderen Weg will Fabian Rose einschlagen, der eine zweijährige Ausbildung zum Landwirt mit anschließendem Agrarstudium anstrebt, um später in den

landwirtschaftlichen Betrieb seiner Familie einzusteigen. Mit einer glatten 1,0 ist er Jahrgangsbester und gibt sich dennoch bescheiden: „Ich habe die Prüfungen abgelegt wie alle anderen auch, fühle mich ganz normal.“ Er sei froh, ein so gutes Ergebnis erzielt zu haben, gerechnet allerdings habe auch er damit nicht. „Mir ist es vielleicht leichter gefallen als anderen, nichtsdestotrotz musste ich mich intensiv vorbereiten“, sagt der 18-jährige Oberelsunger, der sich rückblickend auf seine Schulzeit besonders gern an die Klassenfahrten erinnert, beispielsweise nach Berlin oder wie kürzlich nach Genf.

So dürfte es auch vielen seiner Mitschüler gehen, denen Oberstufenleiter Carsten Müller, Schulleiter Ludger Brinkmann und sämtliche Tutoren viel Erfolg zum Start in den „Ernst des Lebens“ wünschen. 84 haben das Abitur beziehungsweise den schulischen Teil der Fachhochschulreife bestanden, und das mit einem beachtlichen Schulschnitt von 2,59. Verdient, nach all den Jahren konsequenten Lernens, denn Schokolade allein hat dieses Ergebnis garantiert nicht eingebracht.

**ARTIKEL LINKS**



**Lena Schlich, Jahrgangsbesterin aus Naumburg.**



**Fabian Rose machte sein Abitur mit der Traumnote 1,0.**

## 84 Schüler haben bestanden

Das Abitur beziehungsweise den schulischen Teil der Fachhochschulreife haben 84 Schüler bestanden: Tim Albrecht (Wolfhagen), Anne-Christine Bandurski (Ippinghausen), Aylin Beister (Oberelsungen), Nils Böhle (Breuna), Antonia Bossecker (Bründerssen), Lucas Büchling (Ehlen), Emma Degenhardt (Nothfelden), Chiara Demm (Oberelsungen), Timon Dietrich (Wolfhagen), Sophie Döhne (Philippinenburg), Christoph Döring (Altenstädt), Max Elsner (Ehlen), Gabriella Eperechi (Wolfhagen), Lara Fenner (Wolfhagen), Catharina Franke (Ippinghausen), Nick Gerhold (Wolfhagen), Franziska Giese (Sand), Kayleigh Celina Gitt (Wolfhagen), Melissa Gre-

bing (Altenstädt), Lukas Gück (Altenstädt), Tom Hartmann (Altenhasungen), Paul Henkelmann (Ehringen), Jan Herchenröder (Naumburg), Robin Hiller (Wenigenhasungen), Gerrit Ulrich Hoffmann (Niederelsungen), Johanna Höhn (Balhorn), Norman Horn (Breuna), Jessica Itter (Sand), Daniel Iwanow (Wolfhagen), Jan Jacob (Bründerssen), Josefine Jakobi (Naumburg), Maik Jäschke (Ippinghausen), Aaron Kemner (Wolfhagen), Noémie Maria Klages (Wolfhagen), Lukas Kräling (Altenstädt), Vanessa Krätschmer (Bad Emstal), Anna Kukuck (Wolfhagen), Maja Kummrow (Wenigenhasungen), Mario Kurbjuweit (Niederelsungen), Jasmin Küstner (Naumburg), Colin

Yannik Enrique Lacmann (Wolfhagen), Jacqueline Monika Lattemann (Naumburg), Laura Legel (Volkmarsen), Kathrin Lieberknecht (Naumburg), Nena Mander (Oelshausen), Katharina Manus (Wolfhagen), Monja Meier (Wolfhagen), Lara Mencke (Wolfhagen), Anna Metta (Wolfhagen), Alina Mösta (Ehlen), Philipp Näser (Balhorn), Louis Nierlein (Zierenberg), Coraly Pflüger (Wolfhagen), Freya Maria Pillardy (Ehringen), Johanna Rennert (Niederelsungen), Josephine Rohde (Wolfhagen), Johannes Roolf (Wolfhagen), Celine Ropel (Breuna), Fabian Rose (Oberelsungen), Niklas Ruhnau (Dörnberg), Vladimir Sajzev (Naumburg), Mareike Schaake (Wolfhagen), Samuel

Scharfe (Bründerssen), Lena Schlich (Naumburg), Charlotte Schmidt (Wolfhagen), Saskia Schneider (Ehlen), Nicolas Schulz (Oberelsungen), Paulina Celine Schulz (Naumburg), Maximilian Schütz (Istha), Elena Solonnikov (Wolfhagen), Miriam Staginnus (Oelshausen), Sarah Stiebing (Balhorn), Alexander Teube (Burghasungen), Natalie Thouet (Naumburg), Hannah Tichatschek (Ippinghausen), Linda Tesla Tilemann (Breuna), Cedric Tripp (Wolfhagen), Alina Umbach (Oberelsungen), Jana Vialon (Balhorn), Niklas Weckwerth (Ehlen), Charlotte Werner (Wolfhagen), Manuel Wicke (Altenhasungen), Laurits Zawada (Naumburg) und Johanna Zlydnik (Oberelsungen).